

PFARRBLATT

BRAUNAU – ST. STEPHAN

Nov. 2018

NR 131

Das neue Team



WORT DES PFARR- ADMINISTRATORS

Pater Severin



**Jesus Christus
wahrer Gott
und
wahrer Mensch**

Das Christentum beruht auf Tatsachen. Die Tatsache der Menschwerdung ist eines der Schlüsselereignisse in der Geschichte. Der wahre Gott wird wahrer Mensch.

„Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden“, bekennen wir im großen Glaubensbekenntnis. Der Sohn Gottes, die zweite Person der Heiligsten Dreifaltigkeit, wird Mensch, um uns zu erlösen, um all unsere Sünden hinweg zunehmen (vgl. 1.Joh 3,5), „damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat“ (Joh 3,16).

Im Katechismus der Katholischen Kirche (460) lesen wir: *„Das Wort ist Fleisch geworden, um uns >>Anteil an*

der göttlichen Natur<< zu geben“ (2 Petr 1,4).

Der Sohn Gottes, Jesus Christus, vereinigte sich durch seine Menschwerdung auf besondere Weise mit jedem Menschen. So wurde Er für alle Menschen zum einzigen Weg, der zur Fülle des Glücks und zur Erlösung führt. Nur dank Christus besitzt jeder Mensch eine unendliche Würde und einen unschätzbaren Wert. Über den Wert eines Menschen entscheidet nicht sein Alter, noch seine Intelligenz oder seine gesellschaftliche Position, sondern vielmehr seine Menschlichkeit, die heilig ist, weil Jesus Christus mit ihr vereint ist.

***Ich wünsche euch/Ihnen eine besinnliche
Adventzeit und ein gesegnetes
Weihnachtsfest!***

Ihr P. Severin ofm

Kooperator

Mag. Maximus Oge Nwolisa stellt sich vor



**„Herr, mein Gott, in der Einfachheit meines Herzens
habe ich dir voller Freude alles gegeben.“**

Mit diesem Satz aus dem Ambrosianischen Gebet, der auch zugleich mein Primizspruch ist, stelle ich mich vor als der neue Kaplan der vier Braunauer Pfarren. Mein Geburtsland ist Nigeria, wo ich am 27. Dezember 1984 das Licht der Welt erblickte. Ich habe sechs Geschwister und bin das fünfte Kind. Nach dem Kindergarten und der Volksschule besuchte ich das Knabenseminar meiner Heimatdiözese, an dem ich auch 2003 maturiert habe. Zwischen 2003 bis 2005 absolvierte ich ein Pastoralpraktikum und das Propädeutikum. Von 2005 bis 2009 studierte ich Philosophie und Journalismus am Bigard Memorial Seminary, Enugu, Nigeria. Gleich anschließend absolvierte ich wiederum ein Praktikum als Lehrer im Knabenseminar meiner Heimatdiözese.

Auf Wunsch meines Heimatbischofs und des damaligen Bischofs von Linz, Dr. Ludwig Schwarz, kam ich 2011 nach Österreich. Ich studierte Theologie von 2012 bis 2017 an der Universität Innsbruck. Anschließend wurde ich in die Stadtpfarre Perg geschickt, um dort mein Pastorales Einführungsjahr zu absolvieren und Erfahrungen für meinen Beruf zu sammeln. Meine Diakonsweihe war am 9. Dezember 2017 im Linzer Mariendom. Die Priesterweihe fand am 29. Juni 2018 wiederum im Mariendom zu Linz statt. Nach meiner Priesterweihe war ich Ferienkaplan in Perg und seit 1. September 2018 bin ich Kaplan hier in Braunau. Als Kaplan darf ich auch Religion in der Volksschule Braunau-Neustadt und an der Polytechnischen Schule unterrichten. Ich bin gerne bei den Menschen und freue mich auf zahlreiche Begegnungen und nette Gespräche in und außerhalb der Pfarre.

Verbunden im Gebet,

Maximus Oge Nwolisa



Pastoralassistentin

Mag.a Elisabeth Kronreif

stellt sich vor

Ich darf mich vorstellen: ich bin 1985 geboren und in Werfen/Salzburg aufgewachsen.

Prägend für mein Leben und mein pastorales Handeln waren unter anderem die tollen Gemeinschaftserlebnisse, schöne Glaubenserfahrungen in der kath. Privatschule St. Rupert, meine Zeit als Ehrenamtliche in der Jugendarbeit (in der Pfarre und bei der kath. Jugend Salzburg). Dort habe ich entdeckt, dass mir die Arbeit mit Menschen im Kontext des Glaubens sehr gut gefällt. Nach der Matura entschied ich mich für das Studium der Religionspädagogik an der Universität Salzburg.

Vor rund achteinhalb Jahren entschloss ich mich dann ganz spontan, mich (neben meinem Studium) für die Stelle der Regionskoordinatorin der kath. Jugend OÖ zu bewerben – später war ich dann auch noch Jugendbeauftragte im Dekanat Braunau. Mit dem Pastorallehrgang und dem Pastoralen Einführungsjahr in der Pfarre Neukirchen a. E. vor drei Jahren schloss ich meine Ausbildung zur Pastoralassistentin ab. Seitdem ich im Innviertel bin, wohne ich im schönen Wallfahrtsort Maria Schmolln.

Seit 1. September 2018 bin ich nun Pastoralassistentin in allen vier Pfarren der Stadt Braunau. Entsprechend meiner Erfahrung bin ich in der Kinder- und Jugendarbeit tätig, zum Beispiel in der Firmvorbereitung. Besonders freut es mich auch, dass ich schon einige Wortgottesfeiern leiten konnte. Ein weiterer wichtiger Arbeitsschwerpunkt ist auch das Dekanatsprojekt „Auf Neue zugehen“, bei dem es darum geht, Menschen in neuen Lebenssituationen zu begleiten bzw. grundsätzlich die (biblische) Grundhaltung der Gastfreundschaft und Offenheit Neuen gegenüber in den Pfarren zu fördern.

Einigen von Ihnen/euch bin ich schon begegnet und ich freue mich auf viele weitere bereichernde, lustige und interessante Begegnungen und Gespräche!

Kontaktdaten:

elisabeth.kronreif@dioezese-linz.at

0676 8776 6052

Kirchenplatz 15, 5280 Braunau



Fotos: Dreikönigsaktion dka.at

Sternsingen 2019 – mach mit und sei dabei!

85.000 SternsingerInnen werden in ganz Österreich in den ersten Jänner-Tagen unterwegs sein – und du kannst Teil dieser erfolgreichsten Spendenaktion, die es schon seit mehr als 50 Jahren bei uns gibt, sein.

Bei der Sternsinger-Aktion der Katholischen Jungschar hast du die Gelegenheit dazu, einmal als König oder Königin durch die Straßen Braunau zu marschieren, den Menschen Glück- und Segenswünsche zu überbringen und dabei noch etwas Gutes für andere Menschen zu tun.

Termine:

Donnerstag, 3. und/oder
Freitag, 4. Jänner 2019

Probentermine:

Mittwoch, 5. und
Mittwoch, 12. Dezember 2018
jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr



im Pfarrheim Braunau-St. Stephan am Kirchenplatz 15
(Bei den Proben erfolgt auch die Gruppeneinteilung und es gibt nähere Informationen! **Einfach hinkommen und mitmachen!**)

Für alle am Sternsingen interessierte Kids:

Das ist der Link zum coolen Sternsingerrap
„Listen to the Kings“

<https://www.dka.at/sternsingen/sternsingerrap/>

Hör mal rein, er wird dir gefallen!!





Die „Blumenfrauen“ von St. Stephan

(Text: Christa Gratzl, Fotos: Herbert Fink)

Ihre Arbeit kann man jede Woche in der Kirche sehen, aber wer steckt hinter den schönen Blumengestecken, die unsere Kirche schmücken?

Vielleicht haben Sie sich das schon einmal gefragt? Es sind fünf Frauen aus der Pfarrgemeinde, die sich dieses Dienstes angenommen haben:

(am Bild von links: Gertraud Plank, Anni Hauser, Christa Gratzl, Ingrid Koller und Anni Daxecker)



Diese fünf Frauen sorgen das ganze Jahr über für den Blumenschmuck in der Stadtpfarrkirche, der stets allseits bewundert wird. Wobei nicht vergessen werden darf, dass viele der Blumen von den Frauen selbst aus Samen gezogen und in den eigenen Gärten angebaut werden. Wenn also noch die Wintergestecke in der Kirche stehen, sind die Frauen schon fleißig dabei, die Blumensamen auf dem Fensterbrett zu kultivieren. Es werden auch immer viele Wiesenblumen und Gräser mitverarbeitet, was natürlich bedeutet, dass sie auch gesammelt werden müssen. Wenn Sie also die fertigen Gestecke in der Kirche sehen, bedeutet das viele Stunden Vorarbeit für die Frauen.

wie Firmung, Erstkommunion, Fronleichnam, Tag der Tracht und Erntedank wird gemeinsam die ganze Kirche geschmückt.

Anni Daxecker kümmert sich auch um die Pflege des Priestergrabes am Friedhof, wofür ihr besonderes Lob gebührt.

Der Blumenschmuck der Bürgerspalkirche (eine Hl. Geist-Kirche) ist wiederum die Sache von Christa Gratzl, der „Heiligen Geist“-Bäuerin. Da der Hof von Familie Gratzl früher zur Bürgerspalkirche gehörte – deshalb der Haus-Name – ist es ihr ein Anliegen, den Blumenschmuck für diese Kirche zu gestalten.

Es ist gut und wichtig, auch die Menschen kennenzulernen und „vor den Vorhang“ zu holen, die sich in der Pfarre immer wieder – sehr oft still und unbemerkt – im Hintergrund einbringen – dafür gebührt ihnen besonderer Dank!



P Containerverleih - Entsorgung
PERMANSCHLAGER

Entsorgung von: Gewerbe-, Haus- u. Sperrmüll, Glas
Altholz, Altreifen, Alteisen, Baustellenabfällen wie Bauschutt,
Betonabbruch, Baurestmassen, Eternit oder Rigips, uvm.

5280 Braunau am Inn, Industriezeile 47

Tel. 07722/63594 • Fax DW 5 • Mobiltel. 0664/3835985 • E-Mail: j.permanschlagel@aon.at





Firmvorbereitung in Braunau-St. Stephan

Liebe Firmkandidatinnen und Firmkandidaten!

Liebe Eltern!

Gemeinsam mit den FirmkandidatInnen der Nachbarpfarren Maria Königin und St. Franziskus machen wir uns ab dem **Firmstart am**

Dienstag, 27. November 2018, 17 Uhr,

auf den Weg zum Fest der Firmung! Unser Motto ist diesmal: **#gottvollunderlebensstark**.

Gottvoll – weil wir den Heiligen Geist näher kennenlernen möchten und vieles darauf ausgerichtet ist, den Glauben (neu) zu entdecken und sich auf das Wesentliche auszurichten.

Erlebensstark – weil wir uns einiges überlegt haben, damit es nicht langweilig oder monoton wird. Glaube wird durch Erfahrungen und Erlebnisse lebendig.

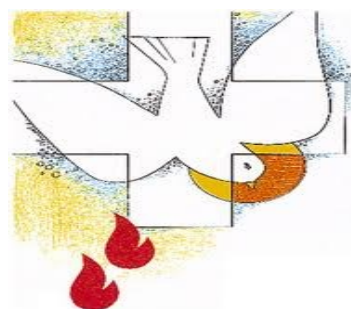
Wir haben wieder ein buntes, vielfältiges Programm zusammengestellt. Die Firmlinge zeigen beim Sternsingen und bei der Durchführung eines Pfarrkaffees ihr soziales Engagement, bei den Firmstunden und beim Firmvertiefungswochenende geht's neben Spaß und Gemeinschaftserlebnis auch um die inhaltliche Vorbereitung auf die Firmung. Auch wird immer wieder gemeinsam Gottesdienst gefeiert. Einen besonderen Schwerpunkt legen wir in diesem Jahr auf die Beziehung von Firmlingen und FirmpatInnen. In spielerisch-kreativer Art und Weise und mit Methoden aus der Erlebnispädagogik lernen die Firmlinge und PatInnen neue oder andere Facetten des jeweils anderen kennen.

Die Firmvorbereitung ist ein Gemeinschaftsprojekt der drei Pfarren Maria Königin, St. Franziskus und St. Stephan. Das heißt, vieles wird in der jeweiligen Pfarre gemacht, einige Aktionen und Gottesdienste werden gemeinsam gestaltet und gefeiert – einfach dort, wo ein größeres Ganzes Sinn macht!

Die **Firmung** feiern wir am **Samstag, 25. Mai 2019 um 10:00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche Braunau-St. Stephan. Das Sakrament der Firmung wird Bischofsvikar Wilhelm Vieböck aus Linz im Auftrag von Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer spenden.

Alle weiteren Informationen und Termine (Eltern-/PatInnenabend, Firmwochenende ...) erfahren die FirmkandidatInnen beim **Firmstart!**

Das Team der Firmvorbereitung der drei Pfarren freut sich, gemeinsam mit euch, liebe FirmkandidatInnen, den Weg zum Fest der Firmung zu gehen!



Das Firmteam

*Inge Fink, Magdalena Lagetar, Helena Lagetar, Anita Irinova,
Florian Schwemmer und Elisabeth Kronreif*





Altstadt Danzig



Marienburg

Von einsamen Ostseestränden ins pulsierende Großstadtleben

(Text: Inge Fink, Fotos: Herbert Fink)

23. bis 29. September 2018 Pfarrwallfahrt nach Polen: von Danzig über die Masuren bis nach Warschau

Die Gegensätze hätten auf dieser Pfarr-Reise nicht größer sein können: verlassenere Meeresstrände und belebte Innenstädte, unberührte und menschenleere Landstriche (Masuren) und Ballungszentren (Warschau). Von dieser Vielfalt an Eindrücken und viel Abwechslung war die heurige Reise nach Polen gekennzeichnet.

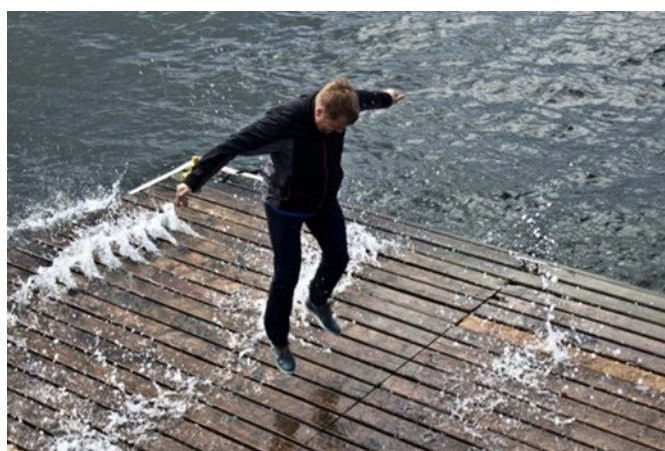
In Begleitung von (ehemaligem) Pfarradministrator Marek Nawrot hatten sich 22 ReiseteilnehmerInnen auf den Weg nach München gemacht, um mit einem Flug nach Danzig ins Abenteuer zu starten.

Bereits am Tag nach der Ankunft wurde der beeindruckende Dom zu Oliwa, das längste Zisterzienser-Kirchengebäude der Welt, besucht, wo die ReiseteilnehmerInnen mit Pfarrer Marek die Heilige Messe feierten und sich an einem Orgelkonzert erfreuen konnten.

Nach einer ausführlichen Stadtbesichtigung in Danzig ging es am nächsten Tag weiter nach Sopot an den Ostseestrand und zur größten Burganlage Polens, der Marienburg, einem bedeutenden Denkmal mittelalterlicher Wehrbaukunst.



Dom zu Oliwa



„Erfrischung“ an der Ostsee



Vor der Wallfahrtskirche in Swieta Lipka (Heiligelinde)

An eines der zahlreichen Gewässer des Masurengebietes führte die Weiterreise, wo wir nach dem Besuch der Wolfsschanze, dem ehemaligen Kriegsquartier der deutschen Armee, ein etwas stürmisches Bootsabenteuer erleben konnten.

In der barocken Basilika von Swieta Lipka (Heiligelinde), einem bedeutenden Wallfahrtsort Nordpolens, erwartete uns ein stimmungsvolles Orgelkonzert auf der Orgel aus dem Jahre 1905.

Auf der Fahrt nach Warschau, wo wir die letzten beiden Reisetage verbrachten, konnten wir noch einmal die weite und teils unberührte Landschaft der Masuren genießen.



Orgel in Heiligelinde



In den Masuren

Die Hauptstadt Warschau mit ihrer sehenswerten Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, und den imposanten Schlössern, Palästen und Parkanlagen begrüßte uns mit ihrem pulsierenden städtischen Flair. Im Stadtteil Wilanow in der 2016 neu errichteten Kirche der Göttlichen Vorsehung feierten wir die abschließende Dankmesse unserer interessanten Pilgerreise.

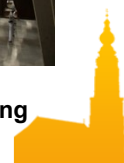
Voller Eindrücke und erfüllt von Dankbarkeit für diese schöne Woche konnten wir den Rückflug nach München antreten. Bei einem Foto-/Film-Rückschau-Abend im Pfarrsaal ließen wir unsere Erlebnisse Revue passieren und jede/r Teilnehmer/in konnte eine Foto-CD als Erinnerung mit nach Hause nehmen.



Hl. Messe zum Abschluss der Woche



Kirche der Göttlichen Vorsehung



Gestecke, Adventkränze, Weihnachtsdekoration, Glühmost und Glühwein, Kekse, Kuchen, Kaffee—all das gibt es auch heuer wieder bei unserem alljährlichen Adventcafé im Pfarrsaal Braunau St. Stephan. Am

Samstag, 1. Dezember

und am Sonntag, 2. Dezember

findet das Adventcafé heuer im Pfarrsaal in Braunau statt.

Es gibt auch wieder die Möglichkeit, Adventkränze vorzubestellen unter 07722/63214 oder 0676/81420611.

Abgeholt werden können reservierte Adventkränze bereits am Freitag, 30. November zwischen 13 und 16 Uhr im Pfarrheim.

Braunauer Adventcafé

Samstag 1.12.2018
Verkaufsausstellung 9-12 Uhr
Adventcafé und Verkaufsausstellung 14-19 Uhr

Sonntag 2.12.2018
Adventcafé und Verkaufsausstellung 9-12 Uhr

im Pfarrsaal Braunau St. Stephan

KINDER PROGRAMM

- KINDERBASTELN
- JEDES KIND ERHÄLT EINE KLEINE ÜBERRASCHUNG

**GESTECKE
ADVENTKRÄNZE
WEIHNACHTSDEKORATION
GLÜHMOST · GLÜHWEIN
KUCHEN · KEKSE
TEE UND KAFFEE**

KUNST HAND WERK aus Holz

DREIKÖNIGS-FRÜCHTE-TEE

DREIKÖNIGS-KÜTER-TEE

Wir laden Sie herzlich in den Pfarrsaal ein – Pfarre Braunau - St. Stephan.

Adventkränze-Bestellservice unter: 07722 63214 oder 0676 81420611
Abholung reservierter Adventkränze ist bereits am Freitag, 30. November zwischen 13 und 16 Uhr im Pfarrheim möglich.

Adventkranzsegnung

Am Samstag,

1. Dezember um 17 Uhr

laden wir zur Familienmesse mit Adventkranzsegnung in die Stadtpfarrkirche ein.

Die Abendmesse um 18 Uhr entfällt.



Das zehnte Braunauer Quempas-Singen

Bereits zum zehnten Mal findet das Quempassingen statt. Die Tradition wird auch dieses Jahr fortgesetzt. Es soll neben einer adventlichen Einstimmung auch einen Ruhepunkt in der Adventszeit darstellen. Es ist das Einzige dieser Art in Österreich.

Quempassingen meint eine ganz besondere Art Advent- und Weihnachtslieder vorzutragen. Nach dem Vorbild des sich abwechselnden Singens in Klöstern oder großen Kathedralen wechseln sich auch beim Quempas-Singen verschiedene Gruppen ab. Zentraler Bestandteil des Singens ist das gemeinsame Musizieren. Bekannte Melodien der Advents und Weihnachtszeit werden gemeinsam gesungen.

Die ältesten Quellen stammen aus dem 15. Jahrhundert; die einzelnen Lieder dürften älter sein, ebenso wohl auch der Brauch, dass in weihnachtlichen Gottesdiensten –Christmette, Christvesper oder Messe am Weihnachtstag- das erste Lied zeilenweise im Wechsel durch Schüler einstimmig gesungen wurde, die in allen vier Ecken der Kirche aufgestellt waren. „Der Quempas geht um“. Der Brauch des Quempas-Singens schloss außer den ursprünglichen Liedkombinationen auch weitere Lieder ein und war an vielen Orten ein fester Bestandteil des Weihnachtsbrauchtums, sowohl im Gottesdienst als auch auf Straßen und Plätzen.

Heute wird das Quempas-Singen, regional unterschiedlich, zumeist nicht mehr am Weihnachtsmorgen, sondern an einem Samstagabend oder Sonntagmorgen in der späten Adventszeit ausgeführt.

In der Stadtpfarrkirche am **Samstag, 22. Dezember, 17 Uhr.**



22. Dezember 2018 - 17:00 Uhr
Stadtpfarrkirche Braunau/Inn
QUEMPASSINGEN
Gesang: Viktoria Scharinger
Innviertler Bläserquartett
Gesamtleitung: Mag. Andreas Penninger
Vorverkauf 5€ - Abendkassa 8€
Karten im Pfarrbüro



"Dem Tag einen guten Anfang geben" 18 Uhr in der Stadtpfarrkirche.

unter diesem Motto laden wir Sie herzlich ein zu den Rorate-Gottesdiensten jeweils um 6:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Stephan am:

Donnerstag, 6. Dezember 2018

Donnerstag, 13. Dezember 2018

Donnerstag, 20. Dezember 2018

(mit anschließendem Frühstück im Pfarrsaal)

Am Sonntag, 16. Dezember 2018 gestaltet der Männergesangsverein Lyra eine Rorate um

Schon seit Jahrhunderten gibt es in der Katholischen Kirche die Tradition der Rorate-Gottesdienste am frühen Morgen der Werktage im Advent. Das Rorate hat seinen Namen vom Eingangsvers der Feier, der mit den Worten "Rorate coeli, Tuet Himmel" beginnt. Diese besonderen Gottesdienste in der Adventzeit mit ihrem sehr eigenen Charakter sind eine gute Gelegenheit, uns auf Weihnachten einzustimmen.



Ihre Mithilfe ist (wieder) gefragt – HelferInnen gesucht!

Können Sie sich vorstellen, sich so ca. alle vier bis sechs Wochen an einem Sonntagvormittag für ungefähr zwei Stunden in den Dienst einer guten Sache zu stellen? Es sind keine besonderen Voraussetzungen nötig – außer etwas Verständnis für ältere MitbürgerInnen und die Bereitschaft, in einem Team mitzuarbeiten!

Unser schönes, großes Seniorenzentrum in Braunau beherbergt viele ältere Menschen aus den einzelnen Pfarren von Braunau und Umgebung. Jeden Sonn- und Feiertag um 10:00 Uhr wird mit den Bewohnerinnen und Bewohnern im Andachtsraum eine Heilige Messe gefeiert. Viele der HeimbewohnerInnen sind nur mit dem Rollstuhl mobil und müssen daher zur Messe und später wieder aufs Zimmer gebracht werden. Für diesen Dienst hat sich ein Kreis von MitarbeiterInnen aus den verschiedensten Pfarren gebildet, der durch den familiären bzw. altersbedingten Ausfall mehrerer HelferInnen wieder **dringend Verstärkung sucht!**



Bild: pixabay.com

Bei Interesse erhalten Sie *weitere Informationen unter 07722/63214 (Pfarrkanzlei Braunau-St. Stephan) oder unter 07722/67716 von Herrn Walter Harwöck (ehrenamtlicher Koordinator der Dienste der Freiwilligen im Seniorenzentrum). Sie können auch gerne mit ihm einen „Schnupper-Termin“ vereinbaren!*

**„Die allerwichtigste Sache ist: Gutes tun,
weil nur dafür der Mensch lebt.“**

(Leo Tolstoi)

Wenn Sie Neuigkeiten oder Berichte aus dem Pfarrleben mit vielen Fotos sehen oder einfach nur Termine oder Gottesdienstzeiten nachschlagen wollen, statten Sie doch unserer Pfarr-Homepage einen Besuch ab:

<https://www.dioezese-linz.at/Pfarre/4046>



Oktoberfest im Seniorenheim Braunau

Text und Fotos: Elisabeth Kronreif

„72 Stunden ohne Kompromiss“ ist **Österreichs größte Jugendsozialaktion**, die heuer vom 17. bis 20. Oktober österreichweit stattfand und alle zwei Jahre von der Katholischen Jugend Österreichs in Kooperation mit youngCaritas und dem Medienpartner Hitradio Ö3 organisiert wird. 4000 Jugendliche folgten der Einladung, sich in über 350 Einzelaktionen ehrenamtlich zu engagieren. Unter dem Motto „Challenge your Limits“ ging es heuer speziell darum, Grenzen zu überwinden, sich aus der eigenen Komfortzone zu bewegen und in ungewöhnliche, fremde Lebenswelten einzutauschen. Ziel der Aktion ist, dass Jugendliche die Möglichkeit haben, solidarische Erfahrungen zu sammeln. Die teilnehmenden Jugendlichen erleben durch die Bewältigung der Aufgaben, dass sie durch ihr konkretes Handeln Licht in die Welt von Mitmenschen bringen können.

Auch **drei ehemalige Firmlinge aus Braunau** sind **gemeinsam mit vier jungen Asylwerbern** der Einladung zu „72 Stunden ohne Kompromiss“ gefolgt und engagierten sich im Zuge des Projektes der kj öö Region Innviertel West bei „Oktoberfest im Bezirksseniorenzentrum Braunau“ 72 Stunden lang ehrenamtlich in der Stadt Braunau.

Gemeinsam mit den Seniorenheimbewohnern organisierten die sieben Jugendlichen ein traditionelles Oktoberfest mit Brezen, Weißwurst und Blasmusik! Im Zuge der Festvorbereitungen wurden Begeg-



René und Khodalad machen Erdäpfelkässe



Kein Oktoberfest ohne Lebkuchenherzen zum Verschenken

nungsräume eröffnet, in denen „Diandln“ und „Buam“ der verschiedensten Generationen und Kulturen gemeinsam bastelten, ins Gespräch kamen, eine Rollstuhlspazierfahrt machten, spielten, arbeiteten und natürlich gemeinsam feierten!

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten! Ohne die Mithilfe von so vielen verschiedenen Organisationen, Unternehmen und Vereinen wäre die Durchführung nicht möglich gewesen!





HERMANN
OBERHOFER
STEINMETZMEISTER



HANDWERKSKUNST für Friedhof, Haus & Garten

Tel.: 0664 / 516 23 23 – Braunau

*„Ihr Steinmetz, mit über
30 Jahren Erfahrung!“*



**WERKZEUGE
MASCHINEN
GARTENGERÄTE**

**Salzburger Strasse 5
5280 BRAUNAU/INN**



WEITBLICK

Ihre Zukunft liegt in Ihrer Hand.
Wir kennen die Möglichkeiten, wie Sie
Ihre besten Jahre so gestalten können,
dass Sie sich auch dann Ihre Wünsche
erfüllen können.

mit der
**Raiffeisen
LEBENSVER-
SICHERUNG**

Machen Sie sich selbst ein Bild von Ihrer Zukunft
und informieren Sie sich jetzt aus erster Hand!



**Raiffeisenbank
Region Braunau**

Meine Bank

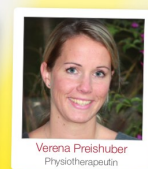
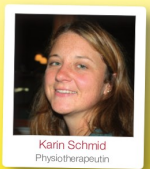
www.raiffeisen-ooe.at

 **Physiotherapie
Schmid**
Prävention · Therapie · Rehabilitation



**Freude am
Bewegen!**

Talstraße 41
A-5280 Braunau
+43 (0) 77 22 / 642 73
info@physioschmid.at
www.physioschmid.at



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Pfarrbüro Braunau-St. Stephan:

Kirchenplatz 15

A-5280 Braunau/Inn

Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag ist kein Parteienverkehr

Tel.: 07722/63214-0

Fax: 07722/63214-13

e-mail: pfarre.ststephan.braunau@dioezese-linz.at

Homepage: www.dioezese-linz.at/braunau-ststephan



IN DIE *EWIGKEIT* VORAUSGEGANGEN SIND AUS UNSERER PFARRE

→ Franz Seidl	17.06.2018	→ Wolfgang Szankovits	01.09.2018
→ Anna Pfanzelt	18.06.2018	→ Anna Danzer	01.10.2018
→ Stefanie Hofmann	23.06.2018	→ Heinrich Spreitzer	28.09.2018
→ Wolfgang Stempfer	16.07.2018	→ Ludwig Feichtinger	30.09.2018
→ Manfred Wenisch	26.07.2018	→ Rosa Neumayr	02.10.2018
→ Alfred Otto	14.08.2018	→ Hildegard Cricchio	04.05.2018
→ Elisabeth Lindhuber	22.08.2018	→ Anna Maria Salzwimmer	06.10.2018
→ Alfred Hernegger	28.08.2018	→ Johann Gurtner	11.10.2018
→ Silvester Peitli	29.08.2018	→ Franziska Weitenhillinger	14.10.2018
→ Gisela Auer	30.08.2018	→ Regina van Neer	17.10.2018
→ Gertraud Neuhauser	12.09.2018		

Termine

Dezember

5. und 6. Dezember, der Nikolaus ist zu Besuch bei den Familien. Achtung: Anmeldung mit Formular (Homepage) bis spätestens Freitag, 30. November, dringend erforderlich

9. Dezember, 11 Uhr, Loretto Familiensonntag im Pfarrsaal

Gottesdienst-Termine von Heilig Abend bis Erscheinung des Herrn siehe nächste Seite

Jänner

3. und 4. Jänner Sternsinger-Aktion (mehr Informationen auf Seite 5)

27. Jänner, 11 Uhr, Loretto Familiensonntag im Pfarrsaal

31. Jänner, 9 Uhr, Frauenmesse in der Stadtpfarrkirche

Februar

2. Februar, 18 Uhr, Familiengottesdienst zu Mariä Lichtmess

23. Februar, 9 bis 18 Uhr, Ehevorbereitungskurs im Pfarrsaal. Anmeldung unter beziehungleben@dioezese-linz.at erforderlich

März

6. März, 9 Uhr und 18 Uhr, Aschermittwochs-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche

7. März, 19.30 Uhr, Vortrag des Katholischen Bildungswerkes im Veranstaltungszentrum Braunau. Zu Gast ist Dr. Melanie Wolfers

15. März, 11 Uhr, Familienfasttag, die Katholische Frauenbewegung lädt zum „Suppenessen am Bauernmarkt“

VON WEIHNACHTEN BIS ERSCHENUNG DES HERRN



HEILIGER ABEND

- 15.30 Uhr **Kindermette** in der Stadtpfarrkirche
17.00 Uhr Weihnachtliche **Andacht am Friedhof** (Stadtkapelle)
22.00 Uhr Turmblasen (Stadtkapelle)
23.00 Uhr **CHRISTMETTE** in der Stadtpfarrkirche
gestaltet vom Chor „Da capo non fine“

CHRISTTAG

- 9.30 Uhr **Feierliches Hochamt** in der Stadtpfarrkirche
gestaltet vom Innviertler Bläserquartett
Gesamtleitung Mag. Andreas Penninger
KEINE ABENDMESSE

STEPHANITAG – Patrozinium

- 9.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche
musikalisch gestaltet
KEINE ABENDMESSE

27. Dezember, 9.00 Uhr Hl. Messe

28. Dezember, 9.00 Uhr Hl. Messe

SILVESTER

- 17.00 Uhr **Dankgottesdienst** in der Stadtpfarrkirche

NEUJAHRSTAG

- 9.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche
KEINE ABENDMESSE

ERSCHENUNG DES HERRN – DREIKÖNIG

- 9.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche
17.00 Uhr Dreikönigsfeier mit Krippenandacht
in der Stadtpfarrkirche
KEINE ABENDMESSE